

**KÖLN-DÜSSELDORFER
Deutsche Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft**

**Halbjahresfinanzbericht gem. § 37 w WpHG
für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017**

Inhalt:

Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2017

Konzernbilanz zum 30. Juni 2017

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017

Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017

Konzernanhang zum 30. Juni 2017 (verkürzt)

Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2017

1. Erläuterungen zum Segment Tagesausflugsschiffahrt
2. Erläuterungen zum Segment Bereederungs-Service
3. Bericht zur Ertragslage
4. Bericht zur Vermögenslage
5. Bericht zur Finanzlage
6. Bericht zu den wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen
7. Bericht über Chancen und Risiken
8. Nachtragsbericht
9. Prognosebericht

Keine prüferische Durchsicht oder Prüfung

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2017

Konzernbilanz zum 30. Juni 2017

	30.06.2017	31.12.2016
	T€	T€
AKTIVA		
A Langfristiges Vermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	275	234
II. Sachanlagen	15.430	16.153
III. Aktive latente Steuern	424	586
B Kurzfristiges Vermögen		
I. Vorräte	243	136
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1.527	1.743
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	614	965
Bilanzsumme Aktiva	18.513	19.817

PASSIVA		
A Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.587	4.587
II. Kapitalrücklage	1.720	1.720
III. Gewinnrücklage	2.587	2.587
IV. Neubewertungsrücklage	-846	-846
V. Verlustvortrag	-5.452	-5.546
VI. Periodenfehlbetrag	-2.306	94
	290	2.596
B Langfristige Schulden		
I. Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	7.536	8.008
II. Langfristige Rückstellungen	3.081	3.206
	10.617	11.214
C Kurzfristige Schulden		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.596	1.232
II. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.235	2.229
III. Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.775	2.451
IV. Kurzfristige Rückstellungen	0	95
V. Steuerverbindlichkeiten	0	0
	7.606	6.007
Bilanzsumme Passiva	18.513	19.817

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017

	01.01. - 30.06.17	01.01.-30.06.16
	T€	T€
1. Umsatzerlöse	11.817	10.778
2. Sonstige betriebliche Erträge	24	33
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für RHB-Stoffe und bezogene Waren	1.561	1.584
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.816	2.545
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.524	4.193
b) Soziale Abgaben	785	734
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenwerte und Sachanlagen	1.202	1.178
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.804	2.539
7. Operatives Ergebnis	-1.851	-1.962
8. Übrige Finanzerträge	0	2
9. Übrige Finanzaufwendungen	293	366
10. Ergebnis vor Ertragsteuern	-2.144	-2.326
11. Ertragsteuern	162	233
12. Periodenfehlbetrag	-2.306	-2.559

Gesamtergebnisrechnung des KD Konzerns vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017

	01.01.-30.06.17	01.01.-30.06.16
	T€	T€
Periodenfehlbetrag	-2.306	-2.559
Sonstiges Ergebnis (Neubewertung von leistungsorientierten Plänen)	0	0
Gesamtperiodenerfolg	-2.306	-2.559

Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017

	01.01.-30.06.17	01.01.-30.06.16
	T€	T€
Periodenergebnis	-2.306	-2.559
Abschreibungen	1.202	1.178
Ab-/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva (ohne liquide Mittel), soweit zahlungswirksam	271	662
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, soweit zahlungswirksam	1.150	339
Mittelveränderung aus laufender Geschäftstätigkeit	317	-380
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-520	-681
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	0	0
Einzahlungen aus dem Anlagenabgang	0	200
Mittelveränderung aus der Investitionstätigkeit	-520	-481
Einzahlung aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	381	1.996
Einzahlung aus der Ausgabe von Genussrechten	0	0
Auszahlung für planmäßige Tilgung von Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten und Leasinggesellschaften	-529	-481
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-148	1.515
Veränderung der Zahlungsmittel gesamt	-351	654
Zahlungsmittel am 01.01.2017 / 01.01.2016	965	519
Zahlungsmittel am 30.06.2017 / 30.06.2016	614	1.173
Veränderung der Zahlungsmittel gesamt	-351	654

Konzernanhang (verkürzt)

Erläuterungen zum Unternehmen und zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Die KÖLN-DÜSSELDORFER Deutsche Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft (KD AG) als Mutterunternehmen des Konzerns ist im Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf unter der Nummer HRB 10959 eingetragen. Der eingetragene Sitz der Gesellschaft ist Düsseldorf. Der Hauptsitz der Geschäftstätigkeit ist Köln.

In den Konzernabschluss der KD AG sind folgende Tochtergesellschaften einbezogen:

KD Europe S.à r.l., Luxemburg
KD Cruise Services Ltd., Limassol/Zypern

Die KD AG hält an beiden Tochtergesellschaften jeweils 100 % der Stimmrechte. Damit gelten die Tochtergesellschaften als beherrschte Unternehmen, denn die KD AG hat als Mutterunternehmen die Möglichkeit, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen.

Der Halbjahresfinanzbericht beruht auf den Rechnungslegungsgrundsätzen nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31.12.2016 verwendet.

Bei den Konsolidierungsgrundsätzen haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2016 keine Änderungen ergeben.

Erläuterungen zur Konzernbilanz und zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die Bilanzierungsgrundsätze des Konzernabschlusses zum 31.12.2016 gelten auch für diesen Zwischenabschluss. Die Erläuterungen zu den Bilanzpositionen, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2016 ausweisen, sind im folgenden Konzern-Zwischenlagebericht enthalten.

Die Erläuterungen zum Verständnis wichtiger Veränderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung sind ebenfalls im folgenden Konzern-Zwischenlagebericht enthalten.

Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2017

1. Erläuterungen zum Segment Tagesausflugsschifffahrt

Die Umsatzerlöse im Segment Tagesausflugsschifffahrt sind im ersten Halbjahr 2017 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 1.144 T€ (12,3 %) auf 10.459 T€ gestiegen.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Umsatzerlöse im Segment Tagesausflugsschifffahrt:

	Jan. - Juni 2017	Jan. - Juni 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Fahrterlöse	3.806	3.333	473	14,2
Charter	1.064	1.095	-31	-2,8
Restaurationsumsätze	3.663	3.157	506	16,0
Sonstige Umsätze	1.926	1.730	196	11,3
Tagesausflugsschifffahrt	10.459	9.315	1.144	12,3

2. Erläuterungen zum Segment Bereederungs-Service

Umsatzerlöse im Segment Bereederungs-Service:

	Jan. - Juni 2017	Jan. - Juni 2016	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Bereederungs-Service	1.358	1.463	-105	-7,2

Zwei bisher von KD Cruise Services betreute Schiffe (MS Bellefleur und MS Bellevue) werden im Jahr 2017 nicht mehr von uns bereedert.

Daher hat sich die Zahl der von KD Cruise bereederten Flusskreuzfahrtschiffe zu Beginn des Jahres 2017 auf 33 Schiffe (2016: 35 Schiffe) reduziert.

3. Bericht zur Ertragslage

Das Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2017 beträgt - 2.306 T€. Es hat sich gegenüber dem

vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 253 T€ verbessert.

Die KÖLN-DÜSSELDORFER Deutsche Rheinschiffahrt AG ist ein Saisonbetrieb. Aus diesem Grund fallen im ersten Halbjahr eines jeden Jahres - verglichen mit den entscheidenden, umsatzstarken Monaten im Sommer und Herbst - verhältnismäßig nur geringe Umsatzerlöse an. Gleichzeitig entstehen jedoch in diesem Zeitraum neben den fixen Kosten auch besonders hohe Aufwendungen vor allem durch die Instandhaltungsarbeiten an den Schiffen, die zu Beginn eines Jahres durchgeführt werden sowie durch die Produktion einer Vielzahl unserer Werbemittel, wie z.B. 1,5 Millionen Fahrpläne. Das Ergebnis in der ersten Hälfte eines Jahres ist deshalb negativ. Durch die in der Saison erzielten Ergebnisse wird der in der ersten Hälfte des Jahres anfallende Verlust abgebaut.

Aufteilung des Ergebnisses auf die Segmente:

Ergebnis	Jan.-Juni 2017 T€	Jan.-Juni 2016 T€	Veränderung T€
Tagesausflugsschiffahrt	-2.398	-2.664	266
Bereederungs-Service	92	105	-13
Konzern-Ergebnis nach Steuern	-2.306	-2.559	253

4. Bericht zur Vermögenslage

Das Eigenkapital zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2017 beträgt 290 T€. Wie im Bericht zur Ertragslage erläutert, werden die in der Saison erwirtschafteten Ergebnisse bis zum Ende des Jahres wieder zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führen.

Im ersten Halbjahr 2017 wurden Investitionen in Höhe von 520 T€ getätigt. Davon entfallen 460 T€ auf Sachanlagen und 60 T€ auf immaterielle Vermögenswerte.

5. Bericht zur Finanzlage

Das Schiffshypothekendarlehen für den Neubau von MS RheinEnergie aus dem Jahre 2004 in Höhe von ursprünglich 6.000 T€ mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2018 wurde im ersten Halbjahr 2017 in Höhe von 211 T€ getilgt. Der Stand am 30. Juni 2017 beträgt 630 T€.

Zur Winterfinanzierung 2016/2017 steht uns eine Kreditlinie in Höhe von 2.500 T€ zur Verfügung. Die vollständige Tilgung ist Ende Juni 2017 erfolgt.

Die aus dem Mietkauf von MS RheinFantasie resultierende Mietkaufverpflichtung zum 30. Juni 2017 beträgt 6.671 T€. Sie hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2016

durch planmäßige Tilgungen um 288 T€ reduziert.

6. Bericht zu den wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Die Beziehungen zu Aktionären, die als nahestehende Personen zu qualifizieren sind, bestanden im Darlehensvertrag mit der KD River Invest GmbH. Der Darlehenszinssatz beträgt 4 % über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB und lag damit im Berichtszeitraum bei 3,12%.

7. Bericht über Chancen und Risiken

Die im Geschäftsbericht des Jahres 2016 genannten Chancen und Risiken bestehen unverändert.

8. Nachtragsbericht

Nach dem Ende der Berichtsperiode zum 30. Juni 2017 bis zur Veröffentlichung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ereignet.

9. Prognosebericht

Zum heutigen Zeitpunkt können wir noch keine einigermaßen verlässliche Prognose abgeben. Dazu ist die Entwicklung der KD von zu vielen externen Einflussgrößen abhängig.

Keine prüferische Durchsicht oder Prüfung

Auf eine prüferische Durchsicht oder Prüfung des Konzern-Zwischenabschlusses und des Konzern-Zwischenlageberichts durch den Abschlussprüfer haben wir verzichtet.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass der Konzernzwischenabschluss gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 26. August 2017

KÖLN-DÜSSELDORFER
Deutsche Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft

Dr. Achim Schloemer Thomas Günther